

RS OGH 2014/5/22 8Ob502/80, 1Ob28/14w

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.05.1980

Norm

HVG §6 IA

HVG §29 I

1. HVG Art. 1 § 6 gültig von 01.01.2002 bis 30.06.2016 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 162/2015
 2. HVG Art. 1 § 6 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
 3. HVG Art. 1 § 6 gültig von 01.01.1990 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 648/1989
-
1. HVG Art. 1 § 29 gültig von 01.01.1992 bis 30.06.2016 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 162/2015
 2. HVG Art. 1 § 29 gültig von 01.01.1986 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 483/1985

Rechtssatz

Der Maklervvertrag dient - sofern der Makler nicht Abschlußvollmacht besitzt - nach seinem Zweck nur als Mittel zur Herbeiführung eines Zwischenerfolges, nämlich Bewerber für das zu vermittelnde Geschäft ausfindig zu machen, sie dem Auftraggeber zuzuführen und sie - bei einer in der Vermittlung im engeren Sinne bestehenden Tätigkeit - abschlußbereit zu machen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 502/80
Entscheidungstext OGH 08.05.1980 8 Ob 502/80
- RS0062577">1 Ob 28/14w
Entscheidungstext OGH 22.05.2014 1 Ob 28/14w
Ähnlich

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0062577

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.07.2014

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at